

Jubiläumskonzert mit polnischen Freunden

Quartettverein bekommt zum 125-jährigen Bestehen Geschenk von der Stadtparkasse / Ab sofort Karten im Vorverkauf

VON HEIDI FROREICH

■ **Bad Oeynhausen.** Zum 125. Geburtstag hat sich der Quartettverein viel vorgenommen: Beim Jubiläumskonzert am Samstag, 30. August, wollen die Sänger vielfältiges Liedgut von „Op bis Pop“ vortragen. Noch wichtiger ist es dem Verein allerdings, gute Gastgeber für den gemischten Chor Halka zu sein: „Wir erwarten unsere polnischen Freunde“, betont der 2. Vorsitzende Adolf Beul.

2008 hat der Quartettverein erstmals eine Konzertreise nach Inowroclaw, die Partnerstadt Bad Oeynhausens in Polen, unternommen. „Wir haben überwältigende Gastfreundschaft erlebt“, erinnert sich Sänger Norbert Koch an die Kontakte und die gemeinsamen Auftritte mit dem gemischten Chor Halka. Schon 2009 folgte der Gegenbesuch der Polen. Für das schnelle Wiedersehen in Bad

Oeynhausen gab es einen doppelten Grund: Der Quartettverein wurde 120 Jahre alt und die Städtepartnerschaft zwischen Inowroclaw und Bad Oeynhausen bestand 20 Jahre.

Fünf Jahre später ist das ähnlich. Die polnischen Gäste werden während ihres Aufenthaltes vom 27. bis 31. August nicht nur mit den Sängerfreunden singen und feiern, sondern auch am Festprogramm, das Stadt und Partnerschaftsring anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft vorbereitet haben, teilnehmen.

„Sie füllen unsere Städtepartnerschaft mit Leben“, lobt Hans-Jürgen Nolting, Vorstandsmittglied der Stadtparkasse.

Spürbaren Ausdruck findet diese Anerkennung in einem Scheck: 1.250 Euro – zehn Euro für jedes Jubiläumsjahr – bekommt der Verein. „Das wird für den Besuch unserer Gäste verwendet“, verspricht Schatz-



Sängerfreunde: Im letzten Jahr war der Quartettverein in Inowroclaw zu Gast und gab mit dem gemischten Chor Halka ein Konzert. Ein ähnliches Gruppenbild wie damals wird sicher auch beim gemeinsamen Auftritt im Theater im Park entstehen.

FOTO: PRIVAT



Geburtstagsgeschenk: Hans-Jürgen Nolting (r.) und Arndt Viering (l.) übergeben den Scheck an Michael Saßmannshausen (v. l.) Reinhard Neumann, Adolf Beul und Norbert Koch.

FOTO: HEIDI FROREICH

meister Michael Saßmannshausen.

Der Chor Halka wird beim Konzert am 30. August ab 17.30 Uhr im Theater im Park natürlich auch Kostproben seines Könnens abgeben. Neben polnischen Volksliedern werden die Sänger unter anderem Stücke

aus den Musicals „Anatevka“ und „Phantom der Oper“ vortragen. Stücke aus Lortzings Oper „Schmiedegesellen“ und aus der Operette „Der Bettelstudent“ nennt Chorleiter Reinhard Neumann beispielhaft für das Programm des Quartettvereins.

Besonderes Augenmerk richtet er bei den Proben auf das Abschlusslied. Gemeinsam mit dem Chor Halka wird der Quartettverein ein Loblied auf Inowroclaw singen – in polnischer Sprache. Neumann: „Wir üben mit Lautschrift.“

Das gilt allerdings auch für

die polnischen Gäste. Die wollen ebenfalls gemeinsam mit den Gastgebern zur Begrüßung in deutscher Sprache singen: „Reicht euch die Hände“.

Genau das richtige Motto für gelebte Partnerschaft.

◆ Eintrittskarten für das Konzert der beiden Chöre gibt es im

Haus des Gastes im Kurpark, bei Schreibwaren Pinke (Detmolder Straße), sowie den Chormitgliedern Günter Wittig (Tel. 5 26 10), Gerd Taake (2 72 34), Michael Saßmannshausen (Tel. 5 52 30), Norbert Koch (Tel. 5 59 13) und allen weiteren Chormitgliedern.